

---

Eingereicht durch:	Eingang:	30.05.2006
<b>Wagner, Sieglinde</b>	Weitergabe:	30.05.2006
<b>Fraktionslose Bezirksverordnete</b>	Fälligkeit:	13.06.2006
	Beantwortet:	23.06.2006
Antwort von:	Erledigt:	27.06.2006
<b>BzStR Stäglin</b>		

---

**Betr.: Kleider-Sammelcontainer in Grünanlagen**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist die Beobachtung zutreffend, dass die Kleider-Sammelcontainer im Bezirk häufig am Rand geschützter Grünanlagen aufgestellt werden?
2. Warum werden Grünanlagen hierfür überhaupt zur Verfügung gestellt?
3. Zahlen die entsprechenden Organisationen Standgebühr für die Aufstellung? Wenn nein, warum nicht?
4. Ist bekannt, dass es im Rahmen der Aufstellung der o.g. Container häufig zu "Kollateralverschmutzungen" kommt und wer kommt für die Reinigungskosten auf?
5. Werden die hierfür anfallenden Kosten gesondert ermittelt und werden diese, die Zahlung einer Standgebühr vorausgesetzt, durch diese abgegolten?

Beispiele zu Punkt 1:

Container in der Lepsiusstraße gegenüber der Kopernikus - Oberschule

Container an der Rückseite des "Forum Steglitz" Gutsmuts- und Bornstraße

Sieglinde Wagner

**Antwort des Bezirksamts**

Die o.g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

**1. Ist die Beobachtung zutreffend, dass die Kleider-Sammelcontainer im Bezirk häufig am Rand geschützter Grünanlagen aufgestellt werden?**

Lt. Stellungnahme des Ordnungsamtes und des Naturschutz- und Grünflächenamtes ist nicht bekannt, dass Kleider-Sammelcontainer in öffentlichen Grünanlagen aufgestellt sind. Stehen solche Container am Rand begrünter Flächen, handelt es sich um Flächen anderer Vermögensträger. Ermittlungen aufgrund einzelner Bürgerbeschwerden haben ergeben, dass die beanstandeten Sammelcontainer ausschließlich auf Privatgelände aufgestellt sind.

Somit erübrigt sich die Beantwortung der restlichen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Stäglin  
Bezirksstadtrat